

MAX-Value Fonds

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „DAX-100“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Wie von uns erwartet setzte der Markt nach einem Anstieg um knapp 20% im Laufe des Monats Januar zu einer Verschnaufpause an. Wir nutzten die feste Tendenz in den ersten Januartagen um weitere Calls auf Aktienbestände zu schreiben, sodaß sich der Anteil der „veroptionierten Aktien“ im Fonds aktuell auf ca. 1/3 des Gesamtbestandes beläuft.

Dank dieser Strategie befindet sich der Fonds aktuell im Segment „deutsche bzw. europäische Standardwerte“ seit Jahresanfang erneut in einer Spitzenposition in den entsprechenden Fondsrankings.

Die Asset-Allokation des Fonds blieb im Berichtszeitraum nahezu unverändert. Nach wie vor sehen wir gute Chancen mit der Übergewichtung von Finanztiteln (Allianz, Commerzbank), sowie Zyklikern (DaimlerChrysler, VW und Thyssen) in den kommenden Monaten den Markt outzuperformen.

In der 2. Reihe lauten unsere Favoriten nach wie vor Depfa-Bank u. Kali & Salz, wobei wir Rückschläge bei Bilfinger u. Berger zu einer Aufstockung dieser Position nutzen werden.

Für die weitere Entwicklung ist in den nächsten Wochen sicherlich eine Stabilisierung über der Marke von 4.900 DAX-Punkten wichtig. Ein Unterschreiten dieser Marke könnte kurzfristig für weiter aufkeimende Unsicherheit und damit verbundene Kursverluste sorgen